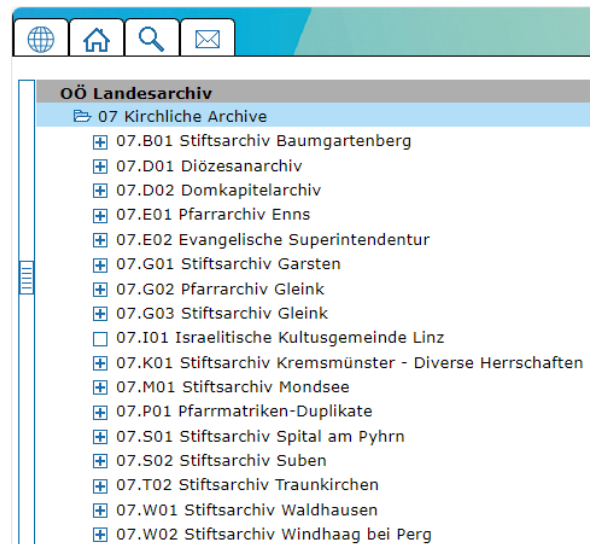




Die AIS-Erschließung von Beständen im Oberösterreichischen Landesarchiv am Beispiel der kirchlichen Archive

■ Grundsätzliches zur Tektonikgruppe:

- heterogene Überlieferungslage
- variierende Erschließungs- und Verzeichnungsform
- insgesamt kaum Bestandszuwächse





Ausgangssituation – AIS-Erschließung im OöLA

- schrittweise Übertragung alle alten Findmittel ins Archivinformationssystem
- unmittelbare Onlinestellung seit 2022
- umfasst derzeit 47 Tektonikgruppen, 1.515 (Teil-)Bestände und (Teil-)Serien sowie knapp 86.000 Verzeichnungseinheiten
- vgl. Ende 2022: 72.000 Verzeichnungseinheiten
- alle Bestände über Findbuch.Net weiterhin recherchierbar (auch "alte" Verzeichnisse als PDF)

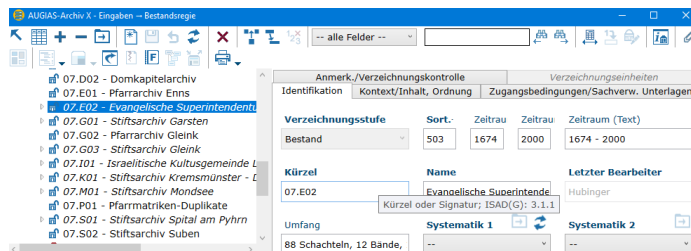


Ausgangssituation – AIS-Erschließung im OÖLA

- elektronische und auch analoge Überarbeitung nach modernen Erschließungsstandards – ISAD(G)
- Verzeichnungsstufen und Tektonikgruppen erstmals ausführlich erfasst und (standardisiert) beschrieben:
 - Verwaltungs- und Bestandsgeschichte
 - Ordnung und Klassifikation
 - Inhalt und Eingrenzung
 - Verweis auf Digitalisate
 - Formalbeschreibung
 - Zugangsbestimmungen
 - Zitierbeispiele
 - ...

Ausgangssituation – Prozess der AIS-Erschließung

- **1. Archivinformationssystem (AUGIAS Archiv):** Anlegung von Tektonikgruppen und Beständen bzw. Tektonik- und Bestandsinformationen
- **2. Import von Datensätzen (AUGIAS Konvert):** Übernahme der erstellten und bearbeiteten xlsx-Dateien mit den Verzeichnungseinheiten ins AIS

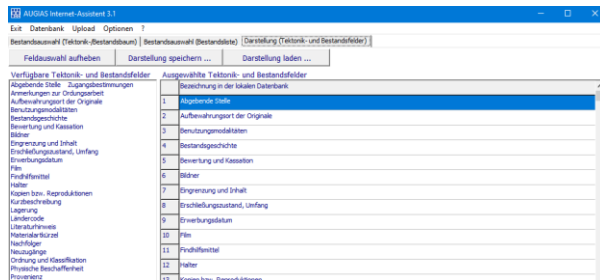


Struktur: 14 Felder | Daten: 432 Datensätze

Verzeichnung	Signatur (Rum)	Titel/Kurzbeschreibung/Betreff	Personalschreibung	Name(n) von Betroffenen/Inhaber	Agensbezeichnung	Einstellungsraum/Laufzeit	Anfang (Hergang) u.
Einzelstück	1	Abt Niklas und Konvent zu Gen Original; Siegel abgefallen	Siegel: Abt Niklas von Garsten Schachtel 1	St. Kathrin, 25. November 1380	Permanente	15. Jh. (mit Nachträgen bis 16. Jh.)	Permanente
Einzelstück	2	Rechte und Gewohnheiten der Original; ohne Partitur	Siegel und Aussteller: Herzog Leopold III.	St. Thomas, 20. Dezember 1380	Permanente	15. Jh. (mit Nachträgen bis 16. Jh.)	Permanente
Einzelstück	3	Herzog Leopold III. befehlt die Original; mit Siegel	Siegel und Aussteller: Herzog Leopold III.	St. Thomas, 20. Dezember 1380	Permanente	15. Jh. (mit Nachträgen bis 16. Jh.)	Permanente
Einzelstück	4	Hanna Melnerstiller, Rudolf S. Original; sechs Siegel (davon v. Siegel: 1. Hanna Melnerstiller)	Siegel und Aussteller: Hanna Melnerstiller	St. Thomas, 20. Dezember 1380	Permanente	15. Jh. (mit Nachträgen bis 16. Jh.)	Permanente
Einzelstück	5	König Ladislaus befehlt Hans Meiss Original; Siegel fehlt	Siegel und Aussteller: König Ladislaus	St. Maria Magdalena, 22. Jh. 1	Permanente	15. Jh. (mit Nachträgen bis 16. Jh.)	Permanente
Einzelstück	6	Georg Stern bestätigt einen im Original; Siegel fehlt	Siegel und Aussteller: Georg Stern	St. Maria Magdalena, 22. Jh. 1	Permanente	15. Jh. (mit Nachträgen bis 16. Jh.)	Permanente
Einzelstück	7	Kaiser Maximilian I. verleiht die Original; mit Wappensiegel	Siegel: Kaiser Maximilian I.	St. Maria Magdalena, 22. Jh. 1	Permanente	15. Jh. (mit Nachträgen bis 16. Jh.)	Permanente
Einzelstück	8	Cristoff Riedl, des Georg v. Original; mit Siegel	Siegel und Aussteller: Cristoff Riedl	St. Maria Magdalena, 22. Jh. 1	Permanente	15. Jh. (mit Nachträgen bis 16. Jh.)	Permanente
Einzelstück	9	Wilhelm Freiherr von Raggendorf Original; Siegel fehlt	Siegel und Aussteller: Wilhelm Freiherr von Raggendorf	St. Maria Magdalena, 22. Jh. 1	Permanente	15. Jh. (mit Nachträgen bis 16. Jh.)	Permanente
Einzelstück	10	Der Salzburger Erzbischof Ernst Original; Siegel fehlt	Siegel und Aussteller: Erzbischof Ernst	St. Maria Magdalena, 22. Jh. 1	Permanente	15. Jh. (mit Nachträgen bis 16. Jh.)	Permanente
Einzelstück	11	Johann Feinberger von Eggen Original; Siegel fehlt	Siegel und Aussteller: Johann Feinberger	St. Maria Magdalena, 22. Jh. 1	Permanente	15. Jh. (mit Nachträgen bis 16. Jh.)	Permanente
Einzelstück	12	Die Brüder Hans, Wlaff, Gerhard Original (Ebeff); vier Siegel	Siegel: 1. Hans von Lambach Schachtel 1	St. Maria Magdalena, 22. Jh. 1	Permanente	15. Jh. (mit Nachträgen bis 16. Jh.)	Permanente
Einzelstück	13	Die Brüder Hans, Wlaff, Gerhard Original (Ebeff); vier Siegel	Siegel: 1. Hans von Lambach Schachtel 1	St. Maria Magdalena, 22. Jh. 1	Permanente	15. Jh. (mit Nachträgen bis 16. Jh.)	Permanente
Einzelstück	14	Ernst Herzog von Bayern, Adm Original; mit Siegel	Siegel und Aussteller: Ernst Herzog von Bayern	St. Maria Magdalena, 22. Jh. 1	Permanente	15. Jh. (mit Nachträgen bis 16. Jh.)	Permanente

A vertical collage of three images. The top image shows a blurred office scene with two people standing and talking. The middle image is a close-up of hands typing on a laptop keyboard. The bottom image is a close-up of a document with cursive handwriting.

- **3. Schnittstelle zur Online-Plattform (AUGIAS Internet-Assistent):** Erstellung von Upload-Dateien; Bestände- und Felderauswahl hinsichtlich Zugang
- **4. Internet-Präsentation (Findbuch.Net):** Recherche via Tektonikbaum und konfigurierbarer Suche





Ausgangssituation – Kirchliche Archive

- 17 Bestände (ca. 600 Laufmeter)
- Schwerpunkt bilden die Archive aufgehobener Klöster (Baumgartenberg, Garsten, Gleink, Mondsee, Suben, Spital am Pyhrn, Traunkirchem, Waldhausen und Windhaag bei Perg)
- jüngste (Bestands-)Zuwächse v. a. bei IKG Linz und Evangelischer Superintendentur
- variierender Umfang



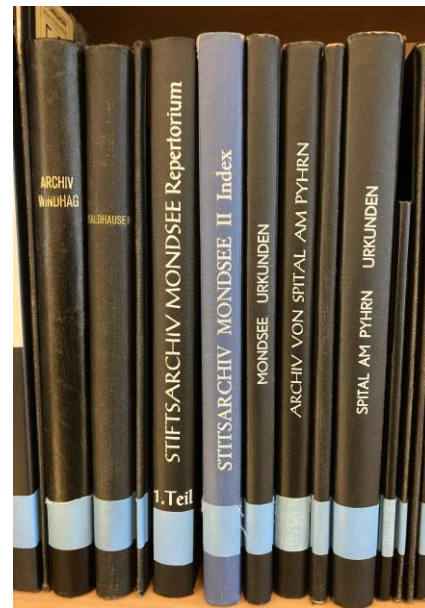
Ausgangssituation – Kirchliche Archive

- weiterer Zuwachs zu den vorhandenen Beständen nur in äußerst geringem Ausmaß zu erwarten
- keine periodischen Übernahmen
- keine zugeschnittenen Bewertungskonzepte
- vielmehr vertraglich basierte, punktuelle Übernahme von Überlieferungsresten oder Erwerbung einzelner Stücke



Ausgangssituation – Kirchliche Archive

- vorhandene Verzeichnung sehr unterschiedlich:
 - Darstellung ursprünglicher Ordnungen (bspw. Verzeichnung nach älteren Archivinventaren ...)
 - nachträgliche Überformungen (Ablageschemen, Sachbetreffe, Schlagwortgliederungen)
 - Verzeichnung nach grundherrschaftlichen Aspekten, v. a. bei den Stiftsarchiven





Anforderungen der AIS-Erschließung

- Ziel: Darstellung der Entstehung- und Ordnungskriterien innerhalb der ISAD(G)-Verzeichnungsstufen
- Rücksicht auf institutions- und verwaltungsgeschichtliche Spezifika: bspw. Stifte und Pfarren als Träger der Grundherrschaftsverwaltung
- Abkehr von "Schachtel-"Verzeichnissen (Lagereinheit sekundär)
- Vergabe von Signaturen als primäres Verzeichnungselement



Grundmethodik der AIS-Erschließung

- Strukturierung und punktuelle Beschreibung mittels Teilbeständen, Serien und Teilserien
- meist gattungsspezifisch entsprechend ursprünglicher Aufstellung/Ordnung (Urkunden, Akten, Amtsbücher, Patentsammlung ...)
- Spezifika der einzelnen Stufen in den Bestandsinformationen dargestellt (bspw. Ordnung und Klassifikation sowie Eingrenzung und Inhalt)


"Ordnung und Klassifikation" bei der AIS-Erschließung


■ Beispiele bei den Stiftsarchiven:

⊕ **Tektonik:** 07 Kirchliche Archive

Bestand: 07.T02 Stiftsarchiv Traunkirchen

Bestand: 07.T02.02 Akten


 Liste der Verzeichnungseinheiten des Bestandes **07.T02.02 - Akten**


 Drucken

⊕ **Tektonik:** 07 Kirchliche Archive

Bestand: 07.M01 Stiftsarchiv Mondsee

Bestand: 07.M01.02 Akten

 Liste der Verzeichnungseinheiten des Bestandes **07.M01.02 - Akten**

 Drucken

Ordnung und Klassifikation: Die Akten gliedern sich thematisch und dann chronologisch:

A. Die Herrschaft als Obrigkeit: I. Regierung; II. Gericht; III. Militär; IV. Steuern; V. Vogtei; VI. Polizei, Öffentliche Sicherheit

B. Die Herrschaft als Wirtschaftseinheit: I. Die Herrschaft; II. Verwaltung; III. Rechnungswesen; IV. Wald, Jagd, Fischerei; V. Landwirtschaft; VI. Handwerker, Handel; VII. Untertanen; VIII. Varia

Ordnung und Klassifikation: Die Akten folgen einer zunächst thematischen und innerhalb dieser dann einer chronologischen Gliederung:

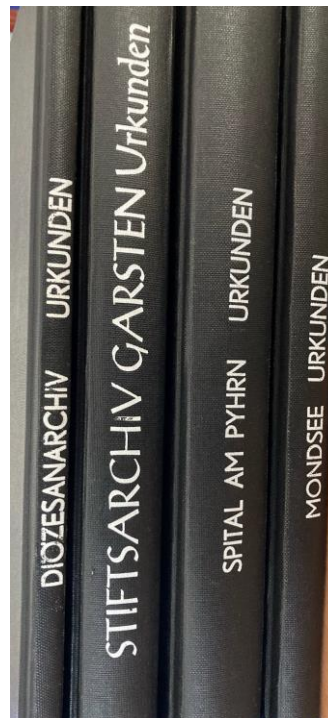
I. Innere Verwaltung; II. Kirchliche Angelegenheiten; III. Besitz des Klosters; IV. Pfarreien, Bruderschaften, Schulen; V. Finanzwesen; VI. Gerichtswesen; VII. Untertanen; VIII. Handel, Gewerbe, Verkehr; IX. Polizei, Sanität, Versorgung; X. Landwirtschaft, Wald, Fischerel, Schifffahrt; XI. Bausachen, Straßenwesen; XII. Märkte Mondsee und St. Wolfgang; XIII. Militär; XIV. Verwaltung nach der Aufhebung; XV. Korrespondenzen; XVI. Verschiedenes; XVII. Pfarramt Mondsee; XVIII. Nachtrag



AIS-Erschließung – Urkunden

- Signatur, Kurzbezeichnung (Privilegienbestätigungen, Ablassbriefe, Seelgerätsstiftungen ...) und Datum/Ausstellungsort in der VE-Übersicht
- Inhalt (Kopfrege, Kurzregest, Vollregest) und weitere ISAD(G)-Felder in der VE-Detailsicht

Signatur (INum):	10
Titel/Kurzbezeichnung/Betreff:	Privilegienbrief
Entstehungszeitraum/Laufzeit:	Regensburg, 23.09.1220
Verzeichnungsstufe:	Einzelstück
Umfang (Menge) und Materialart:	Pergament mit anhängendem Siegel
Inhalt:	Ludwig, Pfalzgraf am Rhein und Herzog in Bayern, erteilt seinen Ministerialen und Vasallen die Freiheit, ihre Güter und Lehenstücke dem Kloster Gleink rechtlich zu vermachen oder zu schenken.
Sprache und Schrift:	Latein
Veröffentlichungen:	OÖUB 2 (Wien 1856) S. 620-621
Lagereinheit:	Schachtel 10
Verzeichnungsgrundsätze:	ISAD(G)
Datum letzte Bearbeitung:	20.12.0002

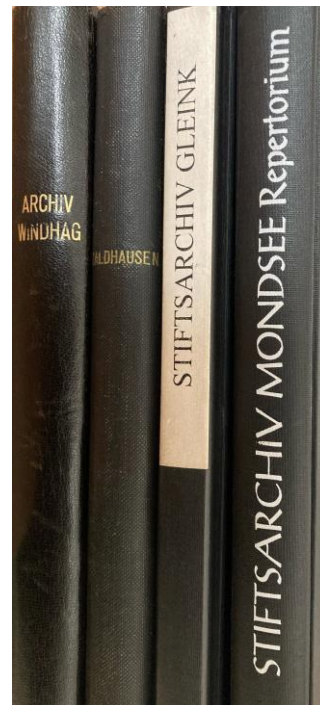




AIS-Erschließung – Akten

- Signatur, Aktengruppen-Betreff (Gerichtswesen, Vogteien, Untertanen ...) und Laufzeit in der VE-Übersicht
- Inhalts- und Zugangsbeschreibung sowie weitere ISAD(G)-Felder in der VE-Detailsicht

Signatur (INum):	B.VI.1
Titel/Kurzbezeichnung/Betreff:	VI. Die Untertanen
Entstehungszeitraum/Laufzeit:	1553-1846
Verzeichnungsstufe:	Akt/Konvolut
Inhalt:	Besitzveränderungen: Kauf, Verkauf, Rechtlehenbriefe
Zugangsbestimmung:	Die Benutzung ist grundsätzlich nur durch Einsichtnahme in Reproduktionen (Digitalisat) möglich.
Reproduktion (Mikroform/Digitalist):	Digitalisat vorhanden
Lagereinheit:	Schachtel 30
Verzeichnungsgrundsätze:	ISAD(G)





AIS-Erschließung – Amtsbücher

- Signatur, Titel (Urbar, Kastenbuch, Kämmerereichnung ...) und Entstehung/Laufzeit in der VE-Übersicht
- Inhalts- und Zugangsbeschreibung sowie weitere ISAD(G)-Felder in der VE-Detailsicht

Signatur (INum):	52
Titel/Kurzbezeichnung/Betreff:	Urbare der Herrschaft Wildenegg
Entstehungszeitraum/Laufzeit:	1435
Verzeichnungsstufe:	Einzelstück
Inhalt:	Urbar oder Vogtbuch der Herrschaft Wildenegg: Geld- und Naturalleistungen
Verwandte Verzeichnungseinheiten/Findhilfsmittel:	Eine Abschrift dieses Urbars in Schachtel 166, Nr. 4 (Signatur [166.4]) der Aktenserie dieses Bestandes
Zugangsbestimmung:	Die Benutzung ist grundsätzlich nur durch Einsichtnahme in Reproduktionen (Mikrofilm oder Digitalisat) möglich.
Reproduktion (Mikroform/Digitalist):	Mikrofilm: LAFR 669, Digitalisat
Lagereinheit:	Band 52
Verzeichnungsgrundsätze:	ISAD(G)





AIS-Erschließung – Vergabe der Signatur

- zentraler Aspekt zur eindeutigen Identifikation (Pflichtfeld)
- obligatorisches ISAD(G)-Element
- Signatur numerisch oder alphanumerisch, je nach Grundlage
- muss die Struktur des Bestandes abbilden
- bezeichnet immer Sinneinheiten

Verzeichnungseinheiten (40)

	Signatur (INum)	Titel/Kurzbezeichnung/Betreff	Entstehungszeitraum/Laufzeit
	B.I.12	I. Die Herrschaft	1723-1773
	B.I.13	I. Die Herrschaft	1780-1784
	B.I.14	I. Die Herrschaft	1668-1825
	B.II.1	II. Verwaltung	1717-1774
	B.II.2	II. Verwaltung	1576-1825
	B.II.3a	II. Verwaltung	14. Jahrhundert-1777
	B.II.3b	II. Verwaltung	1777-1808
	B.II.4	II. Verwaltung	1694-1777
	B.III.1a	III. Rechnungswesen	1579-1749

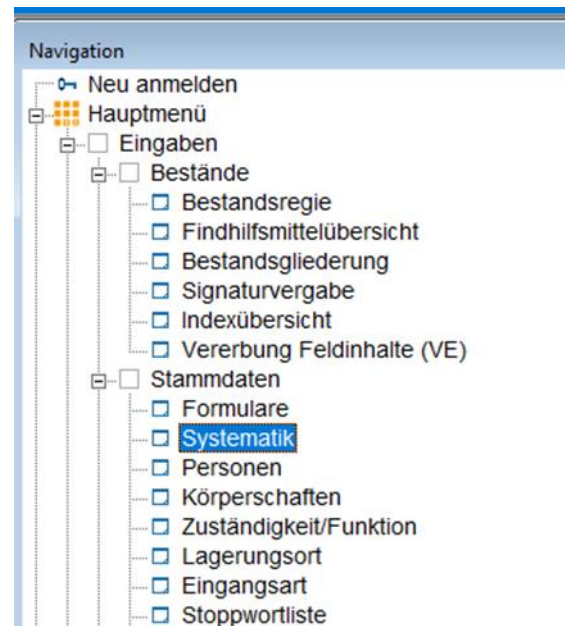
Verzeichnungseinheiten (564)

	Signatur (INum)	Titel/Kurzbezeichnung/Betreff	Entstehungszeitraum/Laufzeit
	E.85	E-Pfarren	1903-1909
	E.86	E-Pfarren	1910-1918
	E.87	E-Pfarren	1901-1917
	E.88	E-Pfarren	1898-1914
	F.1	F-Seniorat	1833-1854



AIS-Erschließung – Systematiken

- AIS-Software des Landesarchivs bietet Systematiken an
- Gliederung von Verzeichnungseinheiten innerhalb einer Verzeichnungsstufe (zumeist bei Serien und Teilserien)
- Wiedergabe originärer oder künstlich geschaffener Strukturschemen
- idealerweise eine Systematik für mehrere "verwandte" Bestände





AIS-Erschließung – Systematiken

■ Beispiele bei den Stiftsarchiven:

[-] 07.G03 Stiftsarchiv Gleink

[+] 07.G03.01 Urkunden

[+] 07.G03.02 Akten

[-] 07.G03.03 Amtsbücher

Unsystematisiert

I. Kopialbücher und Traditionen (6)

II. Urbare und Dienstbücher (15)

III. Gerichtswesen und Waisenbücher (66)

IV. Grundbücher und Fassionen (10)

V. Rechnungen und Steuerbücher (34)

VI. Untertanen (5)

VII. Varia (17)

[-] 07.W02 Stiftsarchiv Windhaag bei Perg

[+] 07.W02.01 Urkunden

[-] 07.W02.02 Akten

Unsystematisiert

A. Die Herrschaft als Obrigkeit (52)

B. Die Herrschaft als Wirtschaftskörper (62)

C. Familienarchiv Enzmillner (14)



Resümee zur AIS-Erschließung der kirchlichen Archive

- detaillierte und strukturierte Darstellung der Tektonikgruppen, Bestandseigenschaften und Verzeichnungseinheiten
- einheitliche Beschreibungs- und Erschließungsstandards bei Beständen mit unterschiedlichen Überlieferungsprofilen:
 - Abbildung von originären Ablage- und Ordnungsschemen
 - Zuweisung sinnvoller Gliederungsstrukturen
 - Wahrung der Provenienz (je nach Kontinuität der Institution bzw. abgebender Stelle)